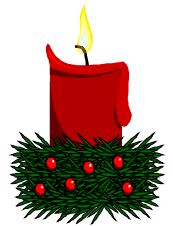




Weihnachtsfeier



mit



Werner

Liedertexte





Weihnachten

Wie jedes Jahr ist's an der Zeit,
dass man Weihnachtsgrüße schreibt.

Ich grüße Euch auch dies' Jahr wieder
und schreib hier meine Wünsche nieder

Ich wünsche Euch von ganzem Herzen
ein Fest mit vielen leuchtenden Kerzen

Die Kerzen sollen nicht nur leuchten am Baum
ihr Strahlen soll erfüllen Zeit und Raum

trägt den hellen Schein mit Würde
und legt ab des Alltags Bürde

seid froh und glücklich alle Tage
und nehmt das Leben nicht als Plage

jedes Ende kann ein Anfang sein
zieht ins neue Jahr mit Freude ein

nun bitte ich zum Schluss Euch noch
freut Euch an kleinen Dingen noch

nehmt nichts als Selbstverständlichkeit
und seid fürs kleine Glück bereit



Inhaltsverzeichnis

1. Eine Muh, eine Mäh
2. Morgen Kinder wird's was geben
3. Laßt uns froh und munter sein
4. Kleiner Trommelmann
5. Kalenderlied
6. Es wird scho glei dumpa
7. Aber heidschi bum beidschi
8. Ihr Kinderlein kommet
9. Kling, Glöckchen, klingelingeling
10. Süßer die Glocken nie klingen
11. Leise rieselt der Schnee
12. Oh Tannenbaum
13. Es ist ein Ros entsprungen
14. Alle Jahre wieder
15. Oh du fröhliche
16. Stille Nacht, heilige Nacht



Eine Muh, eine Mäh

1

Eine Muh, eine Mäh, eine Täterä-tä-tä,
Eine Tute, eine Rute,
Eine Hopp, hopp-hopp-hopp, eine Didel-dadel-dum
Eine Wau-wau-wau, Rata, Tsching-da-rata-bum

Wenn der Weihnachtsbaum uns lacht,
wenn die Glocke bimbam macht
kommt auf leisen Sohlen, Ruprecht an verstohlen
Zieht mit vollen Säcken ein, bringt uns Bäcker-Leckerei'n
Und packt unter Lachen, aus die schönsten Sachen
Kommt Kinder, seht Euch satt, was er für Schätze hat

Eine Muh, eine Mäh, eine Täterä-tä-tä,
Eine Tute, eine Rute,
Eine Hopp, hopp-hopp-hopp, eine Didel-dadel-dum
Eine Wau-wau-wau, Rata, Tsching-da-rata-bum

Wenn der Schnee zum Berg sich türmt,
wenn es draußen friert und stürmt,
Um die Weihnachtslichter, fröhliche Gesichter
Alle Stuben blitzblank, denn es kommt mit Poltergang
Durch die Luft die kalte, Ruprecht an, der Alte
Und hustend, prustend dann, zeigt uns der Weihnachtsmann

Eine Muh, eine Mäh, eine Täterä-tä-tä,
Eine Tute, eine Rute,
Eine Hopp, hopp-hopp-hopp, eine Didel-dadel-dum
Eine Wau-wau-wau, Rata, Tsching-da-rata-bum

Der Weihnachtsmann ist da, der Weihnachtsmann ist da
der Weihnachtsmann ist da

Morgen Kinder wird's was geben

2

Morgen Kinder, wird's was geben,
morgen werden wir uns freu'n!
Welch' ein Jubel, welch' ein Leben
wird in unserm Hause sein.

Einmal werden wir noch wach,
heissa, dann ist Weihnachtstag.

Wie wird dann die Stube glänzen
von der großen Lichterzahl
Schöner als bei frohen Tänzen
ein geputzter Kronensaal.

Wisst ihr noch, wie vor'ges Jahr
es am Heil'gen Abend war?

Welch' ein schöner Tag ist morgen
Viele Freude hoffen wir;
uns're lieben Eltern sorgen
lange, lange schon dafür.

Oh gewiss, wer sie nicht ehrt,
ist der ganzen Lust nicht wert

Laßt uns froh und munter sein

3

Laßt uns froh und munter sein
und uns in dem Herrn erfreu'n.
Lustig lustig tra-le-ra-la-la,
bald ist Niklausabend da, bald ist Niklausabend da.

Bald ist uns're Schule aus,
dann ziehn wir vergnügt nach Haus.
Lustig lustig tra-le-ra-la-la,
bald ist Niklausabend da, bald ist Niklausabend da.

Dann stell ich den Teller auf,
Niklaus legt gewiß was drauf.
Lustig lustig tra-le-ra-la-la,
bald ist Niklausabend da, bald ist Niklausabend da.

Steht der Teller auf dem Tisch,
sing ich nochmals froh und frisch.
Lustig lustig tra-le-ra-la-la,
bald ist Niklausabend da, bald ist Niklausabend da.

Wenn ich schlaf, dann träume ich:
"Jetzt bringt Niklaus was für mich".
Lustig lustig tra-le-ra-la-la,
bald ist Niklausabend da, bald ist Niklausabend da.

Wenn ich aufgestanden bin,
lauf ich schnell zum Teller hin.
Lustig lustig tra-le-ra-la-la,
bald ist Niklausabend da, bald ist Niklausabend da.

Niklaus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann
Lustig lustig tra-le-ra-la-la,
nun ist Niklausabend da, nun ist Niklausabend da.

Kleiner Trommelmann

4

Hört ihr Leute, parampampampam
kommt alle her geschwind, parampampampam
zum neuen Königskind, parampampampam
bringt ihm das Beste all, parampampampam
rampampampam, rampampampam
Lauf auch du zum Stall, parampampampam
kleiner Trommelmann

Lieber König, parampampampam
in kalter Winternacht, parampampampam
hab euch nichts mitgebracht, parampampampam
nicht Gold und Edelstein, parampampampam
rampampampam, rampampampam
nur mein Lied allein, parampampampam
hört mich doch an

Und er spielte, parampampampam
der kleine Trommelmann, parampampampam
das Christkind sah ihn an, parampampampam
und lachte ihm dann zu, parampampampam
rampampampam, rampampampam
Spiel nur weiter du, parampampampam
kleiner Trommelmann

Das Kalenderlied

5

Wenn es Dezember wurde zählten wir als Kind
Wie viele Blätter noch auf dem Kalender sind
An jedem Morgen wurde der vergang'ne Tag ein Stück Papier
Und mit der Mutter zusammen sangen wir

Kalender, Kalender, du bist ja schon so dünn
Jetzt ist es bis Weihnachten nicht mehr lange hin
Kalender, Kalender, du bist ja schon so dünn
Jetzt ist es bis Weihnachten nicht mehr lange hin

Wie ein Baum ist der Kalender Jahr für Jahr
Mit vielen Blättern dran am ersten Januar
Doch jeden Tag wird dann ein weit'res Blatt
Vom Wind der Zeit verweht
Bis im Dezember das Jahr zu Ende geht

Kalender, Kalender, du bist ja schon so dünn
Jetzt ist es bis Neujahr auch nicht mehr lange hin
Kalender, Kalender, du bist ja schon so dünn
Jetzt ist es bis Neujahr auch nicht mehr lange hin

In unserm ganzen Leben bleibt ein kleines Stück
Von der Erinnerung an jene Zeit zurück
Und wenn die Tage kürzer werden
Und der Schnee vom Himmel fällt
Dann denken viele, ja viele auf der Welt

Kalender, Kalender, du bist ja schon so dünn
Jetzt ist es bis Weihnachten nicht mehr lange hin
Kalender, Kalender, du bist ja schon so dünn
Jetzt ist es bis Weihnachten nicht mehr lange hin

Es wird scho glei dumper

6

Es wird scho glei dumper,
es wird scho glei Nacht.
Drum komm i zu dir her,
mei Heiland auf d'Wacht.

Wir singen a Liadl dem Kindlein dem kloan,
Du magst ja net schlaf'n, i hoer di nur woan.

Ei, ei, ei', ei,
schlaf süß herzliabs Kind.

Vergiss jetzt, oh Kindlein,
dein' Kummer, dein Leid.
Dass du da muaßt leiden
im Stall auf der Heid'.

Es ziern ja die Engerl dein Krippelein aus,
möcht schöner net sein in dem vornehmsten Haus.

Ei, ei, ei, ei,
schlaf süß herzliabs Kind.

Schließ zu deine Aeuglein
in Ruh' und in Fried'
und gib mir zum Abschied
dein Segen no mit.

Dann wird auch mein Schlafen ganz sorgenlos sein,
dann kann ich mich ruhig auf's Niederleg'n freun.

Ei, ei, ei, ei,
schlaf süß, herzliabs Kind.

7

Aber Heidschi bumbeidschi

Aber heidschi bumbeidschi schlaf' lange,
es is ja dei Mutter ausgange,
sie is ja ausgangen und kommt nimmer hoam,
und laßt das kloa Búbele ganz alloan.
Aber heidschi bumbeidschi, bum-bum,
aber heidschi bumbeidschi, bum-bum.

Aber heidschi bumbeidschi schlaf süsse,
die Engelein lassen dich grüssen!
Sie lassen di grüssen und lassen dich fragn,
ob du im Himmel spaziern willst fahn.
Aber heidschi bumbeidschi, bum-bum,
aber heidschi bumbeidschi, bum-bum.

Aber heidschi bumbeidschi, im Himmel,
da fahrt di a schneeweißer Schimmel,
drauf sitz a kloans Engel mit oaner Latern,
drin leuchtet vom Himml der allerschönst Stern.
Aber heidschi bumbeidschi, bum-bum,
aber heidschi bumbeidschi, bum-bum.

8

Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet o kommet doch all
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
Und seht was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall
Seht hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl
In reinlichen Windeln das himmlische Kind
Viel schöner und holder als Engel es sind

Da liegt es das Kindlein auf Heu und auf Stroh
Maria und Joseph betrachten es froh
Die redlichen Hirten knien betend davor
Hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie
erhebet die Hände und danket wie sie
Stimmt freudig, ihr Kinder wer sollt sich nicht freu'n
Stimmt freudig um Jubel der Engel mit ein

Kling Glöckchen klingelingeling

9

Kling Glöckchen klingelingeling

Kling Glöckchen kling

Laßt mich ein ihr Kinder, s' ist so kalt der Winter

Öffnet mir die Türen, laßt mich nicht erfrieren

Kling Glöckchen klingelingeling

Kling Glöckchen kling

Kling Glöckchen klingelingeling

Kling Glöckchen kling

Mädchen hört und Bübchen, Macht mir auf das Stübchen

Bring euch viele Gaben, sollt euch dran erlaben

Kling Glöckchen klingelingeling

Kling Glöckchen kling

Kling Glöckchen klingelingeling

Kling Glöckchen kling

Hell erglühn die Kerzen, Öffnet mir die Herzen

Will drin wohnen fröhlich, frommes Kind wie selig

Kling Glöckchen klingelingeling

Kling Glöckchen kling

Zwischenspiel

Kling Glöckchen klingelingeling

Kling Glöckchen kling

Laßt mich ein ihr Kinder, s' ist so kalt der Winter

Öffnet mir die Türen, laßt mich nicht erfrieren

Kling Glöckchen klingelingeling

Kling Glöckchen kling

Süßer die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit.
S'ist als ob Engelein singen
Lieder von Frieden und Freud.
Wie sie gesungen in seliger Nacht
Wie sie gesungen in seliger Nacht
Glocken mit heiligem Klang
klinget die Erde entlang.

10

Oh wenn die Glocken erklingen
schnell sie das Christkindlein hört
Tut sich vom Himmel dann schwingen
eilig hernieder zur Erd.
Segnet den Vater die Mutter das Kind
Segnet den Vater die Mutter das Kind
Glocken mit heiligem Klang
klinget die Erde entlang.

Klinget mit lieblichem Schalle
Über die Meere noch weit
Dass sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit
alle dann jauchzen mit frohem Gesang
alle dann jauchzen mit frohem Gesang
Glocken mit heiligem Klang
Klinget die Erde entlang

Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee
still und starr liegt der See
weihnachtlich glänzet der Wald
freue dich Christkind kommt bald

In den Herzen ist's warm
still schweigt Kummer und Harm
Sorge des Lebens verhallt
freue dich Christkind kommt bald

Bald ist heilige Nacht
Chor der Engel erwacht
hört nur wie lieblich es schallt
freue dich Christkind kommt bald

Oh Tannenbaum

12

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum
Wie treu sind deine Blätter
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit
Nein auch im Winter, wenn es schneit
Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum
Wie treu sind deine Blätter.

Du grünst nicht nur zur Sommerzeit
Nein auch im Winter, wenn es schneit
Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum
Wie treu sind deine Blätter.

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit,
Ein Baum von dir mich hoch erfreut
Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen

Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit,
Ein Baum von dir mich hoch erfreut
Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen.

O Tannenbaum, oh Tannenbaum
Dein Kleid will mich was lehren
Die Hoffnung und Beständigkeit
Gibt Trost und Kraft zu jederzeit
Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum
Dein Kleid will mich was lehren

Die Hoffnung und Beständigkeit
Gibt Trost und Kraft zu jederzeit
Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum
Dein Kleid will mich was lehren

Es ist ein Ros' entsprungen

Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart.
Wie uns die Alten sungen:
Von Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
da von Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren,
wohl zu der halben Nacht.

Wir bitten dich von Herzen,
Maria, Rose zart.
Durch dieses Blümlein's Schmerzen
die es empfunden hat.
Woll'st uns behilflich sein,
dass wir ihm mögen schaffen
ein' Wohnung hübsch und fein.

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder
wo wir Menschen sind

14

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus
Geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus

Steht auch mir zur Seite
still und unerkant
Daß es treu mich leite
an der lieben Hand

Zwischenspiel

Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder
wo wir Menschen sind

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus
Geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus

Geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus

Oh du fröhliche

O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren, Christ ist geboren,
freue, freue dich oh Christenheit.

O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen uns zu versöhnen,
freue, freue dich oh Christenheit.

O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre,
freue, freue dich oh Christenheit.

Stille Nacht Heilige Nacht

16

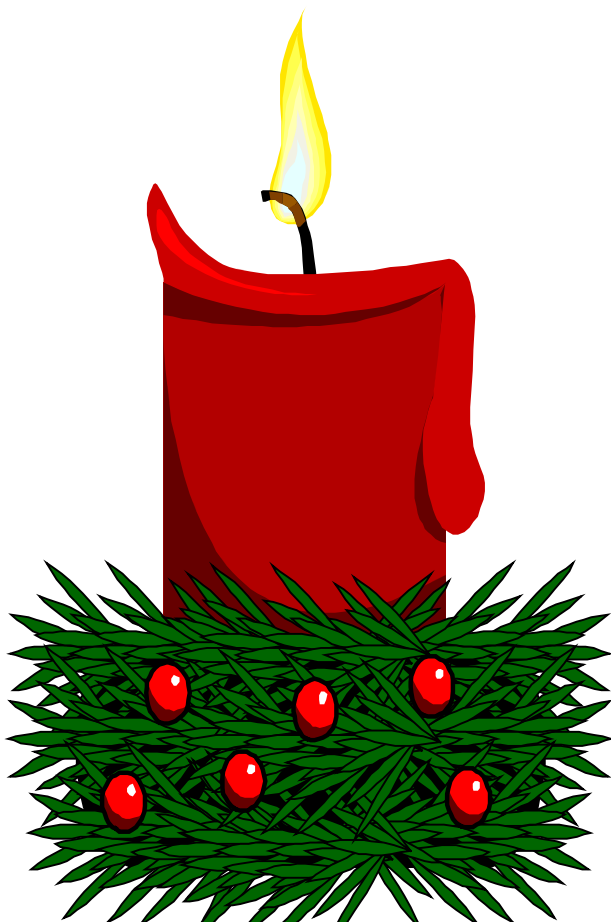
Stille Nacht, heilige Nacht
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute, hochheilige Paar
Holder Knabe im lockigen Haar
Schlaf' in himmlischer Ruh
Schlaf' in himmlischer Ruh

Stille Nacht, heilige Nacht
Hirten erst kund gemacht
Durch der Engel Hallelujah
Tönt es laut von fern und nah
Christ der Retter ist da
Christ der Retter ist da

Stille Nacht, heilige Nacht
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund
Da uns schlägt die rettende Stund
Christ, in deiner Geburt
Christ, in deiner Geburt

Werner

... der fröhliche Pfälzer



Werner Glöckner, Schachenstraße 113, 66954 Pirmasens,
Fax 06331-93368, Mobil 0151-44511713

E-mail: kontakt@entertainer-werner.de Internet: www.entertainer-werner.de